

M A S K

MULTIAXIALE SCHMERZKLASSIFIKATION – PSYCHOSOZIALE DIMENSION (MASK-P)

RATING-BOGEN

Patientin/Patient: _____ geb.: _____ Datum: _____

Achsenzusatzkodierung: Für alle MASK-P-Achsen wird jeweils eines der folgenden Merkmale vergeben:

- 1 Achse wurde nicht untersucht
- 2 keine Auffälligkeiten identifizierbar
- 3 Patient/in sieht Auffälligkeiten nicht
- 4 Patient/in sieht Auffälligkeiten

Achse 1 Motorisch-verhaltensmäßige Schmerzverarbeitung

- Achsenzusatzkodierung (kodierte 1, 2, 3 oder 4)
 - 1 Ausgeprägt non-verbales Schmerzverhalten
 - 2 Ausgeprägt verbales Schmerzverhalten
 - 3 Diskrepanz zwischen verbalem und non-verbalem Schmerzverhalten
 - 4 Defizite im Bitten um soziale Unterstützung
 - 5 Ausgeprägte Vermeidung körperlicher Aktivitäten
 - 6 Ausgeprägte Vermeidung sozialer Aktivitäten
 - 7 Ausgeprägtes Durchhalteverhalten
 - 8 Nichteinhaltung erforderlichen Gesundheitsverhaltens

Achse 2 Emotionale Schmerzverarbeitung

- Achsenzusatzkodierung (kodierte 1, 2, 3 oder 4)
 - 1 Traurig-niedergeschlagene Stimmung
 - 2 Ärgerlich-gereizte Stimmung
 - 3 Ängstliche Stimmung
 - 4 Leichte innere Erregbarkeit
 - 5 Eingeschränktes emotionales Erleben
 - 6 Mangelnder Emotionsausdruck
 - 7 Übertrieben positiver Emotionsausdruck

Achse 3 Kognitive Schmerzverarbeitung

- Achsenzusatzkodierung (kodierte 1, 2, 3 oder 4)
 - 1 Hilflosigkeit/Katastrophisieren
 - 2 Resignation/Hoffnungslosigkeit
 - 3 Suizidgedanken
 - 4 Mangelhafte Wahrnehmung körperlicher Vorgänge
 - 5 Ausgeprägte Bagatellisierung körperlicher Vorgänge
 - 6 Ausgeprägte Selbstaufmerksamkeit für körperliche Vorgänge
 - 7 Ausgeprägter Durchhalteappell

Achse 4 Krankheitsbezogene Metakognitionen

- Achsenzusatzkodierung (*kodiere 1, 2, 3 oder 4*)
 - 1 Ausgeprägtes somatisches Krankheitsmodell
 - 2 Ausgeprägte stabile Ursachenattribution
 - 3 Ausgeprägte externale Kontrollattribution
 - 4 Ausgeprägte internale Kontrollattribution
 - 5 Schuldzuschreibungen
 - 6 Ausgeprägte Fear-Avoidance-Beliefs
 - 7 Ausgeprägte Endurance-Beliefs

Achse 5 Aktuelle Stressoren

- Achsenzusatzkodierung (*kodiere 1, 2, 3 oder 4*)
 - 1 Physikalische Belastungen am Arbeitsplatz
 - 2 Psychosoziale Belastungen am Arbeitsplatz
 - 3 Unklarer beruflicher Status
 - 4 Erhebliche finanzielle Belastungen
 - 5 Probleme im Familien- und/oder Freundeskreis
 - 6 Ehe-/Partnerschaftsprobleme
 - 7 Belastungen durch zusätzliche gesundheitliche Probleme
 - 8 Krisenhafte Ereignisse
 - 9 Belastungen im Freizeitbereich

Achse 6 Traumata/Belastungen in der Lebensgeschichte

- Achsenzusatzkodierung (*kodiere 1, 2, 3 oder 4*)
 - 1 ● Verlust naher Angehöriger/Bezugspersonen
 - 2 ● Konflikte innerhalb der Familie/Partnerschaft
 - 3 ● Konflikte am Arbeitsplatz
 - 4 ● Körperliche und/oder psychische Mißhandlungen
 - 5 ● Verlust/Bedrohung der existenziellen Basis
 - 6 ● Akute Lebensbedrohung
 - 7 ● Harte Erziehungsbedingungen mit emotionaler Entbehrung
 - 8 ● Schwere körperliche/psychische Erkrankung naher Bezugspersonen
 - 9 ● Eigene schwere körperliche/psychische Erkrankung



Zeitzusatzkodierung: (*für jede beobachtete Belastung ist der relevante Zeitraum zu kodieren*)

- 1 Kindheit (bis 6 Jahre)
- 2 Jugendzeit (bis 18 Jahre)
- 3 Erwachsenenalter (ab 18 Jahre)
- 4 Kindheit und Jugendzeit
- 5 Jugendzeit und Erwachsenenalter
- 6 Kindheit und Erwachsenenalter
- 7 Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter

Achse 7 Habituelle Personenmerkmale

- Achsenzusatzkodierung (*kodiere 1, 2, 3 oder 4*)
 - 1 Selbstüberforderung bei exzessivem Leistungsanspruch
 - 2 Mangelnde soziale Kompetenz
 - 3 Selbstwertdefizite
 - 4 Starre Norm- und Wertvorstellungen
 - 5 Mangelnde Selbstreflexion/Introspektionsfähigkeit
 - 6 Mangelnde Fähigkeit zur Wahrnehmung eigener Stressreaktionen
 - 7 Psychophysiologische Reaktionsstereotypie
 - 8 Abhängigkeitsverhalten

Achse 8 Maladaptive Stressverarbeitung

- Achsenzusatzkodierung (*kodiere 1, 2, 3 oder 4*)
 - 1 Katastrophisierend/vermeidende Stressverarbeitung
 - 2 Resignativ-/rückzugsbetonte Stressverarbeitung
 - 3 Ärgerbetonte Stressverarbeitung und Kontrollillusion
 - 4 Mangelnde Wahrnehmung und Bagatellisierung von Stressreaktionen
 - 5 Übermäßige körperliche Ablenkung bei Stress
 - 6 Mangel an entspannungsfördernden Formen der Stressbewältigung
 - 7 Mangel an emotionsregulierenden Formen der Stressbewältigung
 - 8 Mangel an sozial kompetenter Stressverarbeitung

Achse 9 Psychophysiologische Dysregulation

- Achsenzusatzkodierung (*kodiere 1, 2, 3 oder 4*)
 - 1 Situationsspezifisch erhöhte Aktivität symptomrelevanter Muskulatur
 - 2 Habituell erhöhte Aktivität symptomrelevanter Muskulatur
 - 3 Situationsspezifisch erhöhte Aktivität verschiedener Muskeln
 - 4 Habituell erhöhte motorische Unruhe
 - 5 Situationsspezifisch erhöhte symptomrelevante vegetative Aktivität
 - 6 Habituell erhöhte symptomrelevante vegetative Aktivität
 - 7 Situationsspezifisch erhöhte Aktivität verschiedener vegetativer Systeme
 - 8 Habituell erhöhte Aktivität verschiedener vegetativer Systeme

Achse 10 Konfliktverarbeitungsstil

- Achsenzusatzkodierung (*kodiere 1, 2, 3 oder 4*)
 - 1 Schizoider Verarbeitungsstil
 - 2 Depressiver Verarbeitungsstil
 - 3 Zwanghafter Verarbeitungsstil
 - 4 Histrionischer Verarbeitungsstil
 - 5 Narzisstischer Verarbeitungsstil
 - 6 Borderline-Verarbeitungsstil

Achse 11 MASK-P- DIAGNOSEN: FUNKTIONALE ZUSAMMENHÄNGE

Schmerzlokalisierung: _____

Achsenzusatzkodierung (kodiere 1, 2, 3 oder 4 bei jeder zutreffenden Diagnose vor dem Punkt)

- **_.111 bei maladaptiver Schmerzverarbeitung**
 - **_.1111** bei ängstlich-vermeidender Schmerzverarbeitung
 - **_.1112** bei depressiv-suppressiver Schmerzverarbeitung
 - **_.1113** bei betont heiter-suppressiver Schmerzverarbeitung
 - **_.1114** bei ärgerlich-gereizter Schmerzverarbeitung
 - **_.1115** bei aufmerksamkeitsfokussierter Schmerzverarbeitung

- **_.112 bei klassischen Konditionierungsprozessen**
 - **_.1121** bei sensorischer Konditionierung
 - **_.1122** bei interozeptiver Konditionierung
 - **_.1123** bei emotionaler Konditionierung

- **_.113 bei operanten Konditionierungsprozessen**
 - **_.1131** bei schmerzkontingenter negativer Verstärkung durch das soziale Umfeld
 - **_.1132** bei schmerzkontingenter positiver Verstärkung durch das soziale Umfeld
 - **_.1133** bei negativer Verstärkung durch Verringerung von Stress und Konflikten
 - **_.1134** bei negativer Verstärkung durch Vermeidung einer Selbstwertbedrohung
 - **_.1135** bei positiver Verstärkung durch Erhöhung des Selbstwertempfindens

- **_.114 bei Einfluss von psychosozialem Stress**
 - **_.1141** bei Einfluss aktueller Stressoren
 - **_.1142** bei Einfluss maladaptiver Stressverarbeitung

- **_.115 bei Schmerz als Teil einer Reaktion auf schwere Belastungen und kritische Lebensereignisse**

- **_.116 bei Somatisierung psychischen Leidens**
 - **_.1161** bei Umwandlung von Affekten in eine psychophysische Daueranspannung
 - **_.1162** bei Konversion
 - **_.1163** bei narzisstischem Mechanismus

- **_.117 bei Schmerz auf der Basis früherer Belastungen und Überforderungen**

- **_.118 bei beziehungsstabilisierender Funktion**
 - **_.1181** bei beziehungsstabilisierender Funktion im partnerschaftlichen/familiären System
 - **_.1182** bei beziehungsstabilisierender Funktion im beruflichen System
 - **_.1183** bei beziehungsstabilisierender Funktion im Behandlungskontext